

Suche zündende Idee für Seminarbesuch

Beitrag von „Melosine“ vom 8. September 2004 19:55

Hallo,

ich hab nächste Woche einen UB des ganzen Seminars und mir fällt leider überhaupt nix
peppiges ein 😊

Langsam werd ich etwas panisch und wollt euch mal fragen, ob ihr was wisst.

Es handelt sich um eine 2. Klasse und das Fach Deutsch.

Ich hatte überlegt, in die Wortarten einzusteigen, evtl. Namenwörter zu behandeln.

Hab dazu auch schon Montessori-Symbole in den Ferien gebastelt, trau mich aber im UB nicht so recht ran, weil ich so noch nie gearbeitet und es auch noch nie live irgendwo gesehen hab.

Denkbar wär auch die Arbeit mit dem (noch etwas bescheidenen) GWS.

Gibts vielleicht jemanden, der schon mal einen UB mit einem dieser Inhalte erfolgreich hinter sich gebracht hat?

Freu mich über alle Tipps.

Lg, Melosine

Beitrag von „sisterA“ vom 8. September 2004 23:10

Hallo, wie wäre es mit freien schreiben ...

so langsam wird ers ja Herbst und die ersten blätter fallen - zu dem Thema könnte man doch sicherlich was finden....

isa

Beitrag von „alias“ vom 9. September 2004 01:54

Zitat

Hallo, wie wäre es mit freien schreiben ...

Mir fällt dazu gerade nichts ein, was die Erwartungshaltung der Seminaristen auf ein "methodisch prickelndes" Unterrichtsgeschehen erfüllen könnte.

Falls alle Stricke reißen:

Hast du schon in den RAABits Grundschule geblättert?

Die müssten in der PH-Bibliothek stehen. An meiner PH muss man danach fragen,. Weil's ein Ordnersystem ist, wurde es gerne zerfleddert und geräubert und seither nur noch gegen Unterschrift ausgegeben....

Ich hab's mittlerweile abonniert und in Stresssituationen (UB, Prüfung, Verbeamtungsprocedere) nicht bereut, dafür Unsummen ausgegeben zu haben. (Ist erschreckend teuer... andererseits: Man gönnt sich ja sonst auch noch jede andere Fachliteratur ...)

Beitrag von „Vanessa“ vom 9. September 2004 08:28

Zitat

Hallo, wie wäre es mit freien schreiben ...

so langsam wird ers ja Herbst und die ersten blätter fallen -

Achtung Achtung freies Schreiben ist in der Schule eigentlich gar nicht möglich, solltest besser vom kreativen Schreiben sprechen. Oder können die Kinder völlig frei entscheiden wo, wann, wie und was sie schreiben?

Beitrag von „Melosine“ vom 9. September 2004 13:14

Danke euch!

Freies Schreiben - oder kreatives Schreiben - möchte ich diesmal nicht zeigen. Hatte das bei dem Ausbilder beim letzten UB, war auch OK, aber noch mal?

Wortarten fänd ich schon gut, hab aber Angst, keinen gescheiten Einstieg zu finden.
Hab ein paar Kinder in der Klasse, da weiß ich nicht, ob die es verstehen.
Wenn plötzlich die halbe Klasse "Häh?" schreit - das wäre mein Albtraum für den UB...

LG, M.

Beitrag von „Vanessa“ vom 9. September 2004 15:56

Habe mir mal bei <http://www.school-scout.de> (übrigens sehr zu empfehlen) Material dazu schicken lassen.

Da ist das ganze eingebettet in eine kleine Piratengeschichte. Schreib mir doch per mal deine Emailadresse, dann kann ich es dir zuschicken!

Viele Grüße

Vanessa

Beitrag von „sina“ vom 9. September 2004 16:18

Hallo!

Ein Einstieg zum Thema Wortarten/Adjektive (genauer: Funktion von Adjektiven erkennen):

Du teilst den Kindern einen Text aus, in dem etwas beschrieben ist. Das besondere an der Sache: Im Text sind die Dinge nicht mit einem, sondern mehreren Adjektiven beschrieben und jedes einzelne Kind kann nun für sich entscheiden, welches Adjektiv es stehen lässt und welche es durchstreicht (Bsp: Auf einer großen/kleinen Wiese stand einmal ein altes/neues/rotes/weißes Haus. ...). Nachdem die Kinder den Text bearbeitet haben, malen sie das, was im Text beschrieben wird - die Bilder werden natürlich sehr unterschiedlich, weil sich ja jedes Kind für etwas anderes entschieden hat. In der Reflexion kannst du auf die Unterschiede eingehen und deren Ursachen klären. Abschließend dann bekannt geben: Und diese Wörter, die beschreiben, wie etwas ist: Das sind Adjektive (damit würde ich eventuell sogar noch ein zwei Stunden warten).

Grüße Sina

Beitrag von „elefantenflip“ vom 9. September 2004 21:25

Ich habe mal einen Besuch zur einführung von Adjektiven gemacht, Rätsel schreiben.

Einführung: In der Mitte lagen viele Gegenstände, ich habe Beschreibung vorgelesen: Mein Gegenstand ist gelb und schmeckt sauer. (Zitrone).

Im Anschluss daran, sollten die Kinder selber Rätsel schreiben. Reflexion : Rätsel vorlesen, ist es zu lösen????

flip

Beitrag von „Sarah“ vom 12. September 2004 14:01

Habt ihr schon das Thema "Briefe schreiben"?

Das kommt super gut, wenn du an jemand besonderen schreibst. Z.B. im Ausland. Die Kinder können ruhig auf Deutsch schreiben und du übersetzt die Briefe für sie. Ist natürlich etwas kurzfristig.